

# Methodische Möglichkeiten

- Durch oftmaliges Wiederholen (Singen der Rechtschreiblieder) und Verbalisieren (Das „ß“ in „heiß“ merke ich mir, weil ...) werden die Signalbuchstaben im Langzeitgedächtnis gespeichert.
- Im Rahmen der Inklusion bieten sich Aufgaben mit differenziertem Anspruchsniveau an:
  - a) Bildwörter nur ausmalen,
  - b) sie mit je einem Satz beschreiben,
  - c) sich eine ganze Geschichte dazu einfallen lassen.
- Im Sport kann man auf Bildwörter werfen, sie verstecken oder nach bestimmten Kategorien an einer Wäscheleine aufhängen lassen.
- In Kunsterziehung werden mit den verschiedensten Techniken Bildwörter bzw. isolierte Signalbuchstaben individuell gestaltet.
- Rechtschreiblieder sind eine willkommene Bereicherung bei Schulfesten.

In Ergänzung zu diesem Heft gibt es **zahlreiches Zusatzmaterial als Download**:

- Alle **Lieder als Audio-Datei** (auch als Playback)
- Alle **Lieder als Videos** mit den Bildwörtern
- Alle **Bildwörter in Farbe**
- **Spannende Clips** zu den Bildwörtern
- Bilder für das **Ratespiel Dalli-Klick**

Die Videos eignen sich prima, um Kinder zu motivieren. Wird der Ton ausgeblendet, kann sich die individuelle sprachliche Kreativität frei entfalten.

## Weiterführende Aufgaben zu den Tests

Über das Ausfüllen der Lückensätze hinaus lassen sich mit den Tests (ab S. 57) noch weitere Aufgaben für die Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit stellen z. B.:

- Suche Reimwörter und schreibe so: die Brücke – die Mücke ...
- Ordne die Wörter in einer Tabelle nach Schreibweise.

Wörter mit chs	Wörter mit cks	Wörter mit x
Dachs	häckseln	Hexe
...	...	...

- Schreibt selber solche Lückensätze. Tauscht sie mit einem Nachbarn oder in der Gruppe und füllt die Sätze des jeweils anderen aus.

*Eine Menge Infos, konkrete Beispiele sowie Anregungen für einen **abwechslungsreichen und effektiven Rechtschreibunterricht** – und noch viel mehr – finden Sie hier:*



# Vorschlag für eine Unterrichtsstunde: $\beta$ -Wörter

**Vorbereitung:** Bildwörter auf Beamer – oder auf Folien – Musik ( $\beta$ -Lied)

**Einstieg:** Es gibt eine Methode, mit der man sich im Rechtschreiben schwierige Wörter ganz leicht merken kann. Gedächtniskünstler wenden diesen Trick an. Und wie machen sie das? Ich zeige es euch.

## 1. Strophe: Spaß, Straße, Maß, Gruß, Ruß, Fuß, Spieß

Projektion des Bildwortes **Spaß** an die Wand:

Hallo, das ist aber ein lustiges  $\beta$ !

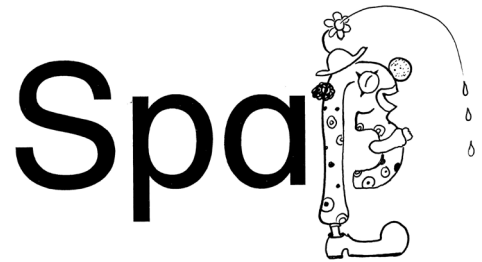
Warum kannst du dir dieses  $\beta$  bei Spaß leicht merken?

Fotografiere den Clown mit deinen Augen ab.

Schließe die Augen und stelle dir das  $\beta$  als Clown vor.

Ebenso gehen wir vor mit den Bildwörtern

**Straße, Maß, Gruß, Ruß, Fuß, Spieß.**



Wir überlegen uns **Bewegungen** dazu:

- **Spaß** (Clown lacht)
- **Straße** ( $\beta$  in die Luft malen, brumm)
- **Maß** (Maßband als  $\beta$  auslegen)
- **Gruß** (pantomimisch mit Hut grüßen)
- **Ruß** (Kamin fegen)
- **Fuß** (eigenen Fuß als  $\beta$  umfahren)
- **Spieß** (mmm – feiner Spießbraten!)

**Singen** (Texte mit Beamer/Folie groß an die Wand projizieren):

- Lest diese Strophe ganz leise durch. Wer möchte sie vorlesen?
- Mit Musik merken wir uns die Wörter noch leichter (Musik mit Text einspielen).
- Wer von euch kann schon mitsingen (Texthilfe an der Wand)?
- Nun sind wir Schauspieler und machen die entsprechenden Bewegungen dazu.
- Wir singen das Lied dem Opa (laut), der Oma (leise), dem Mäuslein ... vor.
- Wer kann das Lied schon auswendig? Ich zeige euch nur die Bildwörter.

**Aufschreiben** (in Partnerarbeit): Wisst ihr noch alle Wörter? Schreibt sie auf.

**Wiederholung:** Das sind Nomen (Nomen haben einen Begleiter ...).

**Alle Nomen (Namenwörter) schreiben wir groß!**

## 2. Strophe: schießen, gießen, fließen, schließen, genießen

ießen

Obwohl du nur jeweils den Wortteil **-ießen** liest, findest du trotzdem das gesuchte  $\beta$ -Wort!

Klar, der **Signalbuchstabe** als Bild sagt es dir!

Wieder wie oben das Bild mit den Augen abfotografieren ...

ießen

Vorsicht Dehnung: **Alle -ießen mit ie!**

Das sind Verben.

**Alle Verben (Tu(n)wörter) schreiben wir klein!**



Wir überlegen uns wieder **Bewegungen** dazu:

- **schießen** (wie beim Startschuss in die Luft schießen)
- **gießen** (mit Gießkanne gießen)
- **fließen** (mit den Händen Wellenbewegung)
- **schließen** (mit dem Schlüssel Türe schließen)
- **genießen** (Eis schlecken)



**Singen:** wie oben

**Aufschreiben** (in Partnerarbeit):

Wisst ihr noch alle Wörter? Schreibt sie auf.

### 3. Strophe: fleißig, dreißig, groß, heiß, süß, weiß, bloß



Diese Wörter führen wir mit dem **Ratespiel „Dalli-klick“** ein:

- Beispiel „**heiß**“: Nur das **β** wird langsam aufgedeckt (mit Beamer viele Möglichkeiten!). Alle Kinder dürfen spontan ihre Lösungsvermutungen laut äußern. Zum Schluss wird dann das ganze Wort aufgedeckt. Durch die oftmaligen emotionalen Zurufe (alle wollen gehört werden!) prägt sich das Wort auch akustisch ein.
- Weiteres Vorgehen und Einüben wie oben – diesmal ohne Pantomimik.

#### Weitere Übungen:


- Das Spiel „Dalli-klick“ eignet sich besonders gut für Wiederholungsstunden. Die Kinder machen begeistert mit und erkennen die Bildwörter immer schneller.
- In Gruppenarbeit bzw. als Differenzierungsmaßnahme wird der Wortschatz erweitert. Der Transfer auf zusammengesetzte Wörter ist sehr wichtig. (Beispiele: **Straßenbahn**, **Metermaß**, **Fußball**, **Grußkarte**, **Rußfilter**, **Spießbraten**, **Fließband**, **Schießbude**, **Schließfach**, **schließlich**, **dreiunddreißig**, **Großvater**, **riesengroß**, **Fleißarbeit**, **Heißluftballon**, **Heißhunger**, **Edelweiß**, **Weißbrot**, **Weißwurst**, **schneeweiß**, **Süßigkeit**, **Süßstoff**, **Süßwaren**, **zuckersüß**, ...)
- Zur Auflockerung können die Wörter von je einem Kind (oder einer Gruppe) auch **pantomimisch** dargestellt und von der Klasse aufgeschrieben werden.
- Kinder beweisen sich gerne als **Detektive**, wenn man mehrere Bildwörter (z. B. mit Folien oder auch mit Beamer) übereinander legt. Macht Spaß!
- Natürlich kann man auch Wörter einfach abfragen, z. B.: Straße, Vase, Riesen, fließen ... Die Kontrolle ist sehr einfach: **β** = Zeigefinger vor Brust, **s** = Faust.
- Bildwörter eignen sich hervorragend, den mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu schulen. Dabei dürfen die Kinder z. B. ein Bildwort beschreiben, versuchen, möglichst viele Bildwörter in einem Satz unterzubringen, oder sich Bildwörter aussuchen und dazu eine interessante Geschichte erfinden (Differenzierung!).

# Backe, backe Buchstaben

## Wörter mit ck


F. Plötz  
Trad.

C F C C F C



Ba - cke, ba - cke, Buch - sta - ben c - k - Wör - ter woll'n wir ha - ben.

5 C F C



Schne - cke und Fleck, De - cke und Dreck! Nicht den sü - ßen Zu - cker schleck!

2. **Backe, backe** Buchstaben,  
ck-Wörter woll'n wir haben.  
**Brücke** und **Stück**,  
**Mücke** und **Glück!**  
**Zucker** macht mich ganz **verrückt!**



3. **Backe, backe** Buchstaben,  
ck-Wörter woll'n wir haben.  
**Glocke** und **Stock**,  
**Locke** und **Rock!**  
**Zucker** führt zum **Zuckerschock!**



4. **Backe, backe** Buchstaben,  
ck-Wörter woll'n wir haben.  
**Dackel** und **Sack**,  
**Jacke** und **Lack!**  
**Zucker** bleibt im **Zuckersack!**

Eine Regel, die immer stimmt: **Kein ck nach l, n, r!**

- l** Balkon, Balken, Wolke, welken
- n** Schrank, Geschenk, Punkt, winken
- r** Gurke, Werken, Park, Zirkel

**Merke**

Nach **l, n, r**, das merke ja, **nie „tz“** und **nie „ck“!**

Bildwörter mit ck

Kurzes a,e,i,o,u  
-ckl



Hier zuckt ein Junge im ck,  
denn Mückenstiche jucken ja!



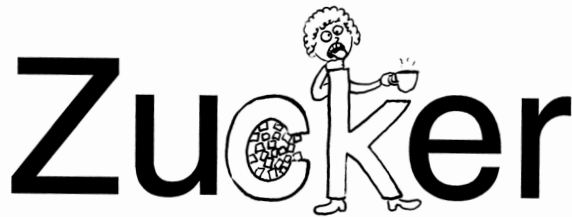
Wovon träumt jede Nacht der Bäcker?  
Weckt mich morgen auch mein Wecker?



Wer streckt sich da auf dieser Decke?  
Es ist eine ck-Schnecke.



Du arme Mutter, welch ein Schreck,  
dein ck-Junge steckt im Dreck.



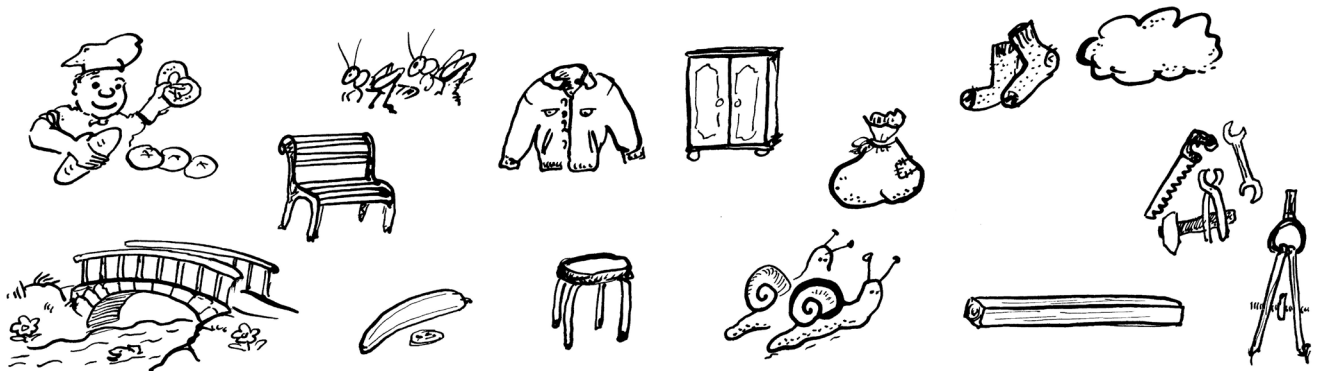
O hoppla, da verschluckt die Mutter  
mit dem Kaffee ein Stück Zucker.



Ja brav und treu, o wackel wackel,  
blickt dich an dein ck- Dackel.

Du kennst die Regel: **Nach l, n, r, das merke ja, nie „tz“ und nie „ck“!**

Kannst du dann alle Bilder richtig beschriften?



1. Ordne alle ck-Wörter so:

2. Zum Nachdenken: Knicks (knicken), Tricks (der Trick), Knacks (knacken), hinterrücks (hinter dem Rücken), schnurstracks (gestreckten Laufs), häckseln (hacken), Klecks (kleckern). Aber: der Keks (da englisch: cake)

3. **Vorsicht:** der Akku, der Akkusativ, das Akkordeon, die Akkordarbeit, das Sakko

# Manchmal stumm

## Dehnungs-h

T. Schnagl  
T. Schnagl

C F G7 C

Das stumme h ist manch-malda, auch wenn wir es nicht hö-ren. Das

5 F G7 C sprechen:

stum-me h macht keinTra-ra, es will uns ja nicht stören. Es steht ein Reh auf

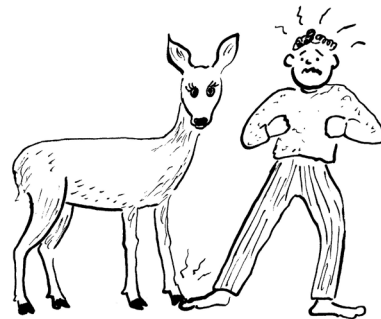
10

mei-nem Zeh, das tut so weh, ach bit-te geh!

13 rufen:

Reh, Zeh, weh, geh!

2. Ich kenn 'ne **Zahl** weit über **zehn**,  
ich **zähl'** bis drei, dann bleib' ich **steh'n**.  
**Zahl – zehn – zählen – stehen!**



3. Es kräht der **Hahn**, ihm fehlt ein **Zahn**,  
es muht die **Kuh**, ihr fehlt ein **Schuh**.  
**Hahn – Zahn – Kuh – Schuh!**

4. Ich lieg' im **Stroh** und bin so **froh**,  
denn in den **Ohren** darf ich **bohren**.  
**Stroh – froh – Ohren – bohren!**



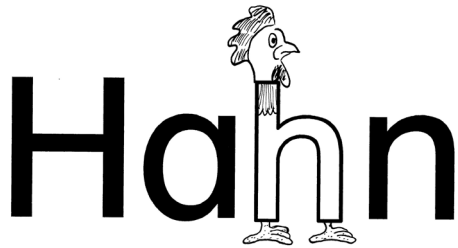
## Bildwörter mit Dehnungs-h



Das Mädchen weint: „O weh, o weh, mir tut mein großer Zeh so weh!“



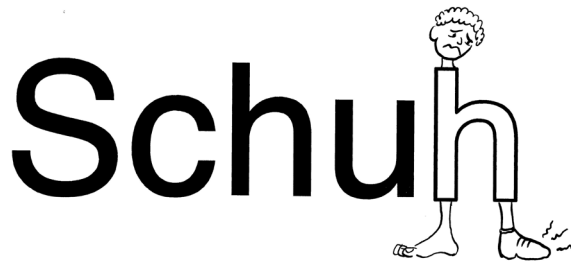
Laut ruft der Junge: „Bitte geh', du stehst direkt auf meinem Zeh!“



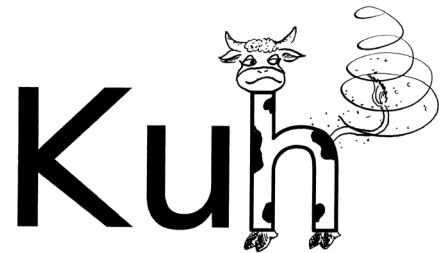
Das h ist hier ein Gockelhahn mit einem Kamm, doch ohne Zahn.



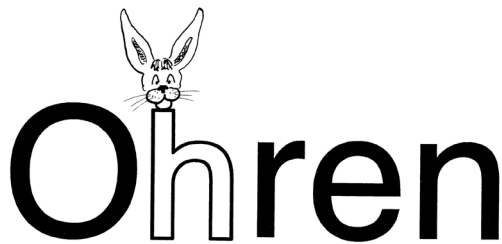
Beim Zahnarzt dauert es nicht lange, ups, den Zahn schnappt sich die Zange.



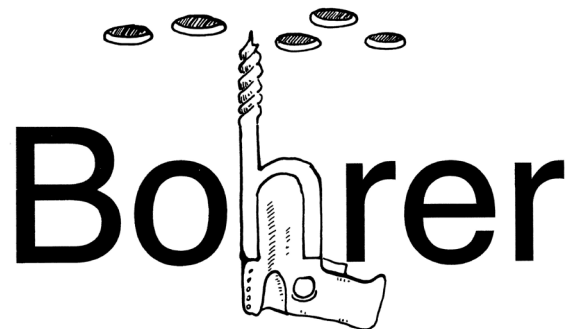
Das kleine h hat keine Ruh', schon wieder drückt der linke Schuh!



„Ja so ein Mist!“, denkt sich die Kuh, „die Fliegen geben keine Ruh'!“



Darf dieser Hase mit den Ohren auch in seiner Nase bohren?



Mit diesem Bohrer darfst du bohren, aber nicht in meinen Ohren!

1. Findet ihr noch mehr Wörter mit einem Dehnungs-h? Wo könnt Ihr nachschauen?
2. Regel: Meist kein Dehnungs-h bei Sp, Sch, T oder Qu am Wortanfang!

### Sp

sparen  
spülen

### Sch

die Schule, die Schere  
die Schale, der Schal

### T

das Tor, die Tür  
die Tafel, das Tal

### Qu

die Qual  
quer, quaken

# Test: Wörter mit oder ohne Schärfung

Test zu den Seiten 16 bis 23 (ck – k, tz – z, ll – l, mm – m etc.)

1. Meinen Da\_\_\_el plagen Mü\_\_\_en.
2. Schne\_\_\_en kriechen auf Bän\_\_\_e.
3. Wol\_\_\_en verde\_\_\_en die Brü\_\_\_e.
4. Liegt der Zir\_\_\_el auf dem Ho\_\_\_er?
5. Wachsen auf der Schür\_\_\_e Pil\_\_\_e?
6. Darf man Her\_\_\_en verle\_\_\_en?
7. Die Si\_\_\_e pu\_\_\_t Vater zule\_\_\_t.
8. Liegt unter der Ker\_\_\_e ein Scha\_\_\_?
9. Beim Tan\_\_\_en schwi\_\_\_en wir.
10. Fallen Konfe\_\_\_i vom Hi\_\_\_el?
11. Ka\_\_\_ele ka\_\_\_en in die Oase.
12. E\_\_\_en fertig! Ko\_\_\_t schne\_\_\_!
13. Vier Kleeblä\_\_\_er bringen Glü\_\_\_.
14. Beim Gewi\_\_\_er weg vom Gi\_\_\_er!
15. Beide Zwi\_\_\_inge tragen Bri\_\_\_en.
16. Vorsicht bei gla\_\_\_en Ma\_\_\_en!
17. Dein Ro\_\_\_ hängt im Schran\_\_\_.
18. Faulen alle Gur\_\_\_en im Sa\_\_\_?
19. Schme\_\_\_t der Zu\_\_\_er süß?
20. Bä\_\_\_er ba\_\_\_en Bre\_\_\_eln.
21. Spielen Kä\_\_\_chen mit Hol\_\_\_?
22. Können Spa\_\_\_en tan\_\_\_en?
23. Die Nadel der Spri\_\_\_e ist spi\_\_\_.
24. Se\_\_\_t sofort die Mü\_\_\_en auf!
25. Alle Plä\_\_\_e sind bli\_\_\_blan\_\_\_.
26. Mu\_\_\_er, bi\_\_\_e Spage\_\_\_i!
27. Uiii, es gibt le\_\_\_ere Po\_\_\_es!
28. Feen kä\_\_\_en ihr blondes Haar.
29. Oh, Ä\_\_\_chen auf dem Ba\_\_\_er!
30. Ich liebe ein he\_\_\_es Zi\_\_\_er.
31. Trinken Scha\_\_\_e Ka\_\_\_ee?
32. Und zum Schlu\_\_\_ einen Ku\_\_\_?

Erinnerst du dich?  
Nach l, n, r,  
das merke ja, ...

